

BRH-AKTUELL

Herausgeber: Seniorenverband BRH
- Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im DBB -
Tel.: 06131/223371, Fax: 06131/225625, E-Mail: post@brh.de, Internet: www.brh.de

Redaktion: Heinrich Kroner

Nr. 36/2011

21.11.2011

- 01 BRH-Bund hat eine neue Leitungsmannschaft**
- 02 Neues vom Geldautomat**
- 03 Deutsche Steuergewerkschaft (DSTG) zur geplanten Steuersenkung:**
- 04 Erben von Schulden**

01 BRH-Bund hat eine neue Leitungsmannschaft

Am Mittwoch, dem 16. November 2011, wählte der BRH-Bundesvorstand erstmals eine Frau zur BRH-Bundesvorsitzenden. Gertrud Schäffler-Kroner erzielte ein überragendes Ergebnis und bedankte sich für diesen großen Vertrauensbeweis und wird alles daran setzen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.

„Ihre wichtigste Aufgabe sieht sie darin, dass wieder ein geordnetes, vertrauensvolles Arbeiten möglich ist und dass die Kontakte zum dbb und anderen Gremien intensiv gepflegt werden. Weitere Schwerpunkte sind der Kampf gegen die zunehmende Altersarmut sowie die nach über 20 Jahren lange überfällige Herbeiführung der Rentengerechtigkeit zwischen Ost und West. Auch die Neugewinnung von Mitgliedern und eine verstärkte Werbung liegen ihr am Herzen.“,

so Gertrud Schäffler-Kroner in ihrer Pressemitteilung.

Die neue Bundesleitung:



vorne von links nach rechts: Gertrud Schöffler-Kroner, Anna Maria Müller,
Bundesgeschäftsführerin Nicole Banten,
hinten von links nach rechts: Wolfgang Imming, Karl-Heinz Baum, Uwe Mayer,
Bernhard Bröer

Nach dem Ausscheiden Dieter Berberichs aus der Bundesleitung und der Wahl der stellvertretenden Bundesvorsitzenden zur neuen Bundesvorsitzenden, musste der frei gewordene BuLei-Sitz durch Nachwahl besetzt werden. Um dieses Amt bewarben sich Wolfgang Imming, Landesvorsitzender von Mecklenburg-Vorpommern, und Dr. Rainer Ullrich, Rechnungsprüfer im BRH-Bund vom Landesverband Ba-Wü. Herr Imming konnte diese Wahl für sich entscheiden.

Des Weiteren hat der Bundesvorstand beschlossen, dass das BRH-Aktuell fortgesetzt wird.

02 Neues vom Geldautomat

Sie wollen sich vom Geldautomat Geld ziehen, haben alle ihre Daten korrekt eingegeben und trotzdem spuckt der Automat kein Geld aus?

Dann sollen Sie Opfer einer neuen Betrugsmethode werden. Betrüger manipulieren den Geldausgabeschlitz, in dem sie eine Blindblende mit doppelseitigem Klebeband auf der Innenseite vorsetzen. Das Geld bleibt am Klebeband hängen. Sollten Sie sich vom Geldautomaten entfernen, so holen sich die Gauner, die in der Nähe die Aktion beobachteten, seelenruhig Ihr Geld.

Deshalb nie vom Geldautomaten weggehen! Bleiben Sie stehen und rufen Sie über das Handy die Polizei oder bitten umstehende Mitmenschen dies für sie zu erledigen und rühren Sie sich nicht vom Fleck.

03 Deutsche Steuergewerkschaft (DSTG) zur geplanten Steuersenkung:

„In der Auswirkung ist das für den Einzelnen außerordentlich minimal“, sagt Thomas Eigenthaler, Vorsitzender der DSTG. Geplant ist eine Anhebung des Grundfreibetrags, genaueres ist noch unbekannt.

Eine erste Rechnung ergebe aber: „Pro 100 € Anhebung des Grundfreibetrags ergibt sich für jeden Steuerzahler, der über dem Freibetrag liegt, eine Jahresentlastung von 14 €“.

Das sei „ein starker Euro im Monat“. Eigenthaler rechnet mit einer Erhöhung des Grundfreibetrags von nicht mehr als 200 € - das ergibt eine Entlastung von 28 € im Jahr, der Steuerbürger wird demnach kaum etwas spüren.

(dbb-aktuell Nr. 44)

04 Erben von Schulden

Normalerweise bedeutet erben einen Vermögenszuwachs. Der Erbe übernimmt aber nicht nur positive Werte, nein er verpflichtet sich auch, alle Kreditbedingungen und sämtliche auf dem Erbe ruhenden Belastungen zu übernehmen. Das kann soweit gehen, dass das Erbe zum Draufzahlergeschäft wird. In so einem Fall verweigert man die Erbschaft. Nach Testamentseröffnung oder Bekanntwerden der Erbfolge, hat jeder Erbe sechs Wochen Zeit für die Entscheidung Annahme oder Ablehnung der Erbschaft. Zu- oder Absage ist bindend und kann im Normalfall nicht mehr korrigiert werden. Deshalb sichten Sie die vorhandenen Papiere und erkundigen Sie sich bei den Banken, welchen Umfang das zu erwartende Erbe hat, um ein kluge Entscheidung treffen zu können.

Vorsicht: Sich den Erbschein besorgen bedeutet für das Nachlassgericht, dass man die Erbfolge antritt und das mit allen Konsequenzen.